



JUNGGESELLINENABSCHIED? INDUSTRIEKABELTROMMEL ROLLTE IN GEPARKTES AUTO

Veröffentlicht am 30.05.2022 um 10:26 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Samstag (28.05.2022) rollte in Lübeck eine Industriekabeltrommel in ein geparktes Fahrzeug und beschädigte dieses stark. Die Trommel war zuvor durch eine Gruppe von vier Frauen angeschoben worden. Die Polizei sucht nun nach dieser Gruppe und weiteren Zeugen.

Gegen 22:55 Uhr meldeten Zeugen der Polizei, dass vier Frauen im Bereich des Marienkirchenvorplatzes gerade eine große Baukabeltrommel angeschoben hätten. Diese rollte in der Folge über die Straße Schüsselbuden und prallte dort gegen den PKW VW Passat eines 46-jährigen Lübeckers. Das Fahrzeug wurde massiv beschädigt. Der Schaden wird auf rund 7.000 Euro geschätzt.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Die vier Frauen setzten nach dem Anschieben der Trommel lachend ihren Weg über die Breite Straße in Richtung Kohlmarkt fort. Eine von ihnen soll einen weiß leuchtenden Schleier getragen haben, eine andere hatte blonde schulterlange Haare und führte eine weiße Handtasche mit sich. Die Trommel konnte durch mehrere Polizeibeamte des 1. Polizeireviers wieder auf den Vorplatz der Marienkirche geschoben und dort in einer Ecke gegen erneutes Wegrollen gesichert werden.

Derzeit werden Tatbestände der Sachbeschädigung und der Gefährdung des Straßenverkehrs geprüft. Die Damen eines vermeintlichen Junggesellinnenabschiedes, aber auch weitere Zeugen, die Angaben zum Tatgeschehen oder der weiblichen Personengruppe machen können, werden gebeten, sich mit dem 1. Polizeirevier Lübeck unter der Rufnummer 0451 - 7021 246 oder per Email unter ED.Luebeck.Prev01@polizei.landsh.de in Verbindung zu setzen.